

**MEHR
ERFAHREN**

ARBEITSH

Deutsch 10. Kla.

Texte beschreiben und interpretieren
Lyrik und Prosa



STARK

Realschule

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das vorliegende Arbeitsheft zum Thema **Texte beschreiben und interpretieren – Lyrik und Prosa** unterstützt die Vorbereitung auf die Aufgaben 1 und 2 der Abschlussprüfung – im Rahmen des Deutschunterrichts und/oder bei der Vorbereitung zu Hause.

Die einzelnen **Elemente einer Textbeschreibung** werden zunächst anhand eines Textes schrittweise erarbeitet. Dabei werden neben inhaltlichen Aspekten unter anderem die Figuren, Stimmung/Atmosphäre sowie formale und sprachliche Besonderheiten des Textes beleuchtet. Die erworbenen Kenntnisse werden anschließend in einen **Schreibplan** überführt, der als Grundlage für die eigene Textproduktion dient. Ziel ist es, auf diese Weise einen **systematischen und nachvollziehbaren Ablauf** für die Beschreibung bzw. Interpretation eines Textes einzuüben. Die abwechslungsreichen Aufgaben zu weiteren Übungstexten unterstützen diesen Lernprozess auf motivierende Art und Weise.

Darüber hinaus bietet das Arbeitsheft Hintergrundwissen zu **literarischen Gattungen** und **Literaturepochen**, das zum besseren Verständnis der Texte beiträgt. Mithilfe von **Lernkärtchen** zu wichtigen **Fachbegriffen** kann das notwendige Fachvokabular für den Prüfungsaufsatz erworben und geübt werden. Die **Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung** dienen dem Training für den Ernstfall.

Wir wünschen beim Bearbeiten der Aufgaben gutes Gelingen und das notwendige Durchhaltevermögen sowie viel Erfolg in der Prüfung!

Anja Ingel Sandra Wagner

Inhaltsverzeichnis

Literarische Gattungen 1

Die Textbeschreibung – Hinweise zur Aufsatzform 2

A Textbeschreibung Prosa 3

Textsorten Kurzprosa 3

Merkmale der Kurzgeschichte 6

Lesen und Verstehen des Textes 13

Elemente der Textbeschreibung Prosa 15

Kurzgeschichten untersuchen und beschreiben 22

Paul Watzlawick: *Die Geschichte mit dem Hammer* 22

Irmela Brender: *Ich wollt', ich wäre du* 36

Wolfdietrich Schnurre: *Beste Geschichte meines Lebens* 39

Schreibaufgabe im Stil der Abschlussprüfung 41

B Textbeschreibung Lyrik 44

Einordnung lyrischer Werke in Literaturepochen 44

Lesen und Verstehen von Gedichten 49

Elemente der Textbeschreibung Lyrik 49

Lyrische Texte untersuchen und beschreiben 51

Erich Kästner: *Sozusagen in der Fremde* 51

Mascha Kaléko: *Das berühmte Gefühl* 61

Alfred Wolfenstein: *Städter* 64

Schreibaufgabe im Stil der Abschlussprüfung 68

Lernkärtchen Fachbegriffe 69

Zeichenerklärung



Die Lösung dieser Aufgabe wird ins **Heft** übertragen.



Diese Übung wird in **Partnerarbeit** erledigt.



Zur Beantwortung der Aufgabe reichen **Stichworte** aus.

Kurzgeschichten untersuchen und beschreiben

Im Folgenden findest du verschiedene Kurzprosatexte mit Übungen zu den Elementen der Textbeschreibung.

Paul Watzlawick: Die Geschichte mit dem Hammer

Notizen

- 1 Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann hinüberzugehen und ihn auszuborgen.
- Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir
- 5 den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt und er hat etwas gegen mich. Und was?
- Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein.
- 10 Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen?
- Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil
- 15 er einen Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. –
- Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „guten Tag“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Behalten Sie sich Ihren Hammer, Sie Rüpel!“

Quelle: Paul Watzlawick: Anleitung zum Unglücklichsein. München: Piper Verlag 2005. (Erstveröffentlichung 1983)

- 10 a Lies den Text abschnittsweise durch. Schreibe **Assoziationen und erste Eindrücke** jeweils gleich nach dem Lesen jedes Abschnitts auf – direkt neben den Text oder auf ein separates Blatt. Es können persönliche Gefühle, Vermutungen, Vorstellungen, Fragen oder andere Kommentare sein, z. B.:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ♦ Ich vermute ... | ♦ Das sieht für mich aus, als ob ... |
| ♦ Ich glaube, im nächsten Abschnitt ... | ♦ Ich habe nicht erwartet, dass ... |
| ♦ Ich glaube, dies ist ... | ♦ Dies ist so ähnlich wie ... |
| ♦ Ich könnte mir vorstellen, dass am Ende ... | ♦ Das erinnert mich an ... |
| ♦ Das hört sich an, als ob ... | ♦ Ich war verwirrt, als ... |
| ♦ Ich stelle mir vor ... | |

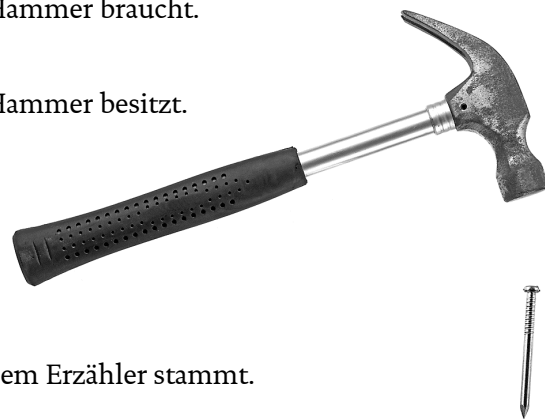


- b Besprich deine Eindrücke zum Text mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin. Geht die Kommentare zu den einzelnen Abschnitten gemeinsam durch.

Verständnis überprüfen

11 Vervollständige die folgenden Aussagen zum Text jeweils mit dem richtigen Satzende.

- a** Der Satz „Doch da kommt ihm ein Zweifel“ (Z. 4) bedeutet hier, dass ...
- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> der Mann plötzlich völlig verzweifelt ist. | <input type="checkbox"/> der Mann seine Meinung ändert. |
| <input type="checkbox"/> der Mann sich plötzlich nicht mehr ganz sicher ist. | <input type="checkbox"/> der Mann vergisst, was er eigentlich vorhatte. |
- b** Der Teilsatz „vielleicht war die Eile nur vorgeschützt“ (Z. 6 f.) bedeutet, dass ...
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> der Mann sich lieber hätte beeilen sollen. |
| <input type="checkbox"/> der Nachbar immer sehr in Eile ist. |
| <input type="checkbox"/> der Nachbar vielleicht nur so getan hat, als ob er es eilig gehabt hätte. |
| <input type="checkbox"/> der Nachbar sich vor seiner Eile schützen wollte. |
- c** Die Handlung dieser Kurzgeschichte ...
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> dauert vielleicht ein paar Stunden. | <input type="checkbox"/> dauert nur wenige Minuten oder Momente. |
| <input type="checkbox"/> erstreckt sich über mehrere Tage. | <input type="checkbox"/> dauert mehrere Wochen. |
- d** Der Abschnitt von Zeile 4 bis 15 ...
- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> enthält die Gedanken des Mannes, der einen Hammer braucht. |
| <input type="checkbox"/> wird von einem Erzähler berichtet. |
| <input type="checkbox"/> enthält die Gedanken des Nachbarn, der den Hammer besitzt. |
| <input type="checkbox"/> ist eher unwichtig für die Handlung. |
- e** Die Zeilen 1 bis 3 und 16 bis 18 ...
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> werden von einem Mann erzählt. |
| <input type="checkbox"/> werden von dem Nachbarn erzählt. |
| <input type="checkbox"/> enthalten den Teil der Geschichte, der von einem Erzähler stammt. |
- f** Der Mann in der vorliegenden Geschichte ...
- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> hält sich selbst für hilfsbereit, dem Nachbarn aber unterstellt er Unfreundlichkeit und Geiz. |
| <input type="checkbox"/> kann seinen Nachbarn nicht leiden, weil der ihm nie etwas leihen will. |
| <input type="checkbox"/> hat schon viele negative Erfahrungen mit seinem Nachbarn gemacht. |
| <input type="checkbox"/> hat eigentlich auch selbst einen Hammer. |
- g** Am Ende der Geschichte schreit der Mann seinen Nachbarn an: „Behalten Sie sich Ihren Hammer, Sie Rüpel!“ (Z. 18) Er beschimpft ihn, weil ...
- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> der Nachbar sich vorher unmöglich benommen hat. |
| <input type="checkbox"/> sein geiziger Nachbar ihm völlig grundlos den Hammer nicht leihen will. |
| <input type="checkbox"/> er selbst auch vom Nachbarn beschimpft wurde. |
| <input type="checkbox"/> er sich in seine Unterstellungen so hineingesteigert hat, dass er sie für wahr hält, obwohl er den Nachbarn noch nicht einmal nach dem Hammer gefragt hat. |



Inhalt zusammenfassen

12

a Beantworte die angegebenen **W-Fragen** zum Text:

- Wer ist beteiligt?
- Was tun die Beteiligten?
- Warum tun sie dies?

b Schreibe die einzelnen **Handlungsschritte** der Geschichte auf. Beschränke dich auf drei oder höchstens vier.

c Fasse den Text nun so kurz wie möglich nochmals zusammen. Die folgenden Satzanfänge können dir helfen.

- ♦ Die Kurzgeschichte „Die Geschichte mit dem Hammer“ von Paul Watzlawick handelt von ...
- ♦ In der Kurzgeschichte „Die Geschichte mit dem Hammer“ von Paul Watzlawick geht es um ...
- ♦ In der Kurzgeschichte mit dem Titel „Die Geschichte mit dem Hammer“ von Paul Watzlawick wird beschrieben, wie ...

Aufbau

13 Ergänze folgenden Lückentext, der den **Aufbau** des Textes beschreibt.

Der Text lässt sich in vier Sinnabschnitte gliedern: In Teil 1 (Z. _____) ist der Mann zunächst noch frei von Misstrauen, bis ihm erste Zweifel kommen. Teil 2 (Z. _____) zeigt einen ersten _____ im Geschehen und beschreibt die noch vagen Zweifel des Mannes. In Teil 3 (Z. _____) betont er seine eigene Hilfsbereitschaft und steigert sich immer mehr in seine Wut auf den Nachbarn hinein. Die Spannung ist hier besonders groß, da man als Leser bei den Worten „Jetzt reicht’s mir wirklich“ (Z. _____) schon ahnt, dass der Mann nun eine unüberlegte und unangebrachte Handlung begehen wird. Der Mann hat sich so weit in sein grundloses _____ hineingesteigert, dass es schließlich im vierten Abschnitt (Z. _____) zum Eklat mit dem Nachbarn und zum _____ kommt; hier wird der Mann aktiv und handelt. Mit der Beschimpfung des Nachbarn als „Rüpel“ (Z. _____) bricht die Handlung einfach ab, ohne dass man erfährt, wie der Nachbar auf diese verbale Attacke reagiert. Das Ende der Geschichte bleibt somit offen.

14 Unterstreiche in der Geschichte die Sätze oder Teilsätze, die die **äußere Handlung** beschreiben, grün (z. B. „Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer.“, Z. 1 f.) und die, die auf die **innere Handlung** eingehen, rot (z. B. „Ein Mann will ein Bild aufhängen.“, Z. 1).

info

Äußere Handlung

Die äußere Handlung eines Textes umfasst die **Geschehnisse/Handlungen/Abläufe**, die **beobachtbar** und **von außen sichtbar** sind, also das, was die Figuren tatsächlich tun und sagen.

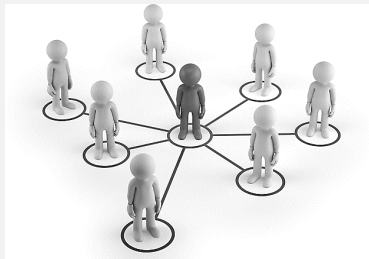
Innere Handlung

Die innere Handlung bezeichnet Vorgänge, die sich im Inneren/im Bewusstsein von Protagonisten abspielen. Gemeint sind hier **Gefühle, Gedanken, Wünsche** oder **Stimmungen**. ■

Figuren und Figurenkonstellation

info

Figuren und Figurenkonstellation



In der Literatur ist der Protagonist der Haupthandlungsträger oder die Hauptfigur, um die eine Geschichte erzählt wird. Mithilfe der **Figurenkonstellation** – also einer grafischen Darstellung der Beziehungen der Figuren – lässt sich auf einen Blick erfassen, wie die Personen, die in einer Geschichte vorkommen, zueinander stehen und wie sich eventuell die Beziehungen zwischen den Figuren im Verlauf der Handlung verändern. Deshalb ist es zu empfehlen, sich eine solche Übersicht anzulegen.

Soll man die Figuren eines Prosatextes beschreiben, kann man folgende Punkte unter die Lupe nehmen:


- **Aussehen** (Was wird im Text über das äußere Erscheinungsbild gesagt, was kann man zusätzlich vermuten?)
- **Alter** (Wird es genannt oder kann man auf das Alter schließen?)
- **Verhaltensweisen, Eigenschaften, Vorlieben, Schwächen** (Welche Rückschlüsse, z. B. auf den Charakter, lässt das Verhalten der Figur zu?)
- **Einstellungen** (Äußert sich die Figur über andere?)
- **familiäre Situation** (Erfährt man etwas über die Lebensumstände oder Familiensituation?)
- **Beziehung zu anderen Figuren** (In welchem Verhältnis steht die Figur zu den anderen?) ■

- 15 a Nenne, die **Figuren**, die im Text „Die Geschichte mit dem Hammer“ (S. 22) vorkommen, und bestimme, wer der Protagonist und wer die Nebenfigur ist.

- b Vervollständige die Tabelle zum **Charakter des Protagonisten**. Suche dazu Textbelege oder nenne die Eigenschaft, wofür das Textbeispiel Beleg sein könnte.

Charaktereigenschaften	Textbelege mit Zitat und Zeilenangabe
	„Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort.“ (Z. 10f.)
ist unfreundlich	
neigt zu Aggressivität	
besitzt evtl. wenig Kontakt zu anderen Menschen und misst daher einem flüchtigen Gruß zu viel Bedeutung bei	


zweifelt an seinem Selbstwert	
	„Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt und er hat etwas gegen mich.“ (Z. 6 f.) „Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein.“ (Z. 9)
fürchtet sich vor Zurückweisung	

- 16** Fasse nun deine Ergebnisse aus Aufgabe 15 in einer vollständigen **Figurenbeschreibung** des Protagonisten zusammen. Gehe dabei auch auf seine Entwicklung im Verlauf des Textes ein.
 Folgende Formulierungen/Satzbausteine können dir beim Beschreiben von Figuren helfen:

- ♦ *Im Zentrum des Geschehens stehen ... handelnde Personen: ... Erwähnt werden zudem ...*
- ♦ *Über XY erfährt man im Text, dass ...*
- ♦ *Das Aussehen/Alter ... der Personen/von ... wird im Text nicht genannt.*
- ♦ *XY wirkt im Text eher ..., vielleicht ist er/sie ...*
- ♦ *Man kann vermuten, dass XY ...*
- ♦ *In Zeile ... erfährt man, dass ... /wird deutlich, dass ...*

- 17 a** Kreuze alle Aussagen an, die auf das Verhältnis zwischen den beiden Männern zutreffen.

- ☐ Die Männer kennen sich nur flüchtig.
- ☐ Der Nachbar ist dem Mann feindselig gesinnt.
- ☐ Der Nachbar grüßt den Mann, wenn er ihn sieht.
- ☐ Der Mann mochte seinen Nachbarn noch nie.
- ☐ Der Nachbar grüßte ihn vermutlich bisher nicht einmal.
- ☐ Der Mann war dem Nachbarn gegenüber bisher eher positiv eingestellt.
- ☐ Die Männer kennen sich gut.
- ☐ Die Männer waren zuvor Freunde.

- b**  Schreibe nun einen zusammenhängenden Text über das **Verhältnis zwischen den Figuren**. Folgende Formulierungen/Satzbausteine können dir dabei helfen:

- ♦ *Durch die Aussage ... in Zeile ... kann man darauf schließen, dass ...*
- ♦ *Die Verhaltensweise lässt auf ... schließen.*
- ♦ *Seine/Ihre Reaktion auf ... ist ... und legt die Vermutung nahe, dass er/sie ...*



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK